

Niederschrift

der Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb am 23.02.2017

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	19:05 Uhr
Ende:	20:06 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin:	Frau Walsmann
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

- | I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen-
Nummer |
|------|---|------------------------|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 3.1. | Dringliche Informationsaufforderung - Sicherheitsmängel bei der Multifunktionsarena
BE: Fragesteller Herr Pfistner, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
Präsident FC Rot-Weiß Erfurt e.V. | 0379/17 |
| 4. | Informationen | |

- 4.1. Krawalle und antisemitische Fangesänge beim Spiel zwischen Rot-Weiß Erfurt und FSV Frankfurt **0335/17**
BE: Fragestellerin Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
Präsident FC Rot-Weiß Erfurt e.V.
Geschäftsführer Perspektiv e.V.
- 4.2. Sonstige Informationen
5. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 19.01.2017

I. **Öffentlicher Teil** **Drucksachen-
Nummer**

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Die stellv. Ausschussvorsitzende, Frau Walsmann, eröffnete die öffentliche Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Die stellv. Ausschussvorsitzende, Frau Walsmann, stellte die nachfolgende Drucksache zur dringlichen Aufnahme in die Tagesordnung zur Abstimmung:

Drucksache 0379/17 - Dringliche Informationsaufforderung - Sicherheitsmängel bei der Multifunktionsarena

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Frau Walsmann schlug vor, die Tagesordnungspunkte 3.1. und 4.1. gemeinsam zu behandeln.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

3. **Dringliche Angelegenheiten**

- 3.1. Dringliche Informationsaufforderung - Sicherheitsmängel bei der Multifunktionsarena
BE: Fragesteller Herr Pfistner, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
Präsident FC Rot-Weiß Erfurt e.V. 0379/17

siehe TOP 2.

Die Tagesordnungspunkte 3.1. und 4.1. wurden von der stellv. Ausschussvorsitzenden, Frau Walsmann, zur gemeinsamen Beratung aufgerufen.

Das beantragte Rederecht für die Vertreter von FC Rot-Weiß Erfurt e.V. und dem Fanprojekt wurde wie folgt abgestimmt:

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Mit Schreiben vom 17.02.2017, OB-PE 1045 vom 21.02.2017, lag eine Stellungnahme zu den Vorkommnissen während und nach dem Meisterschaftsspiel der 3. Liga zwischen dem FC Rot-Weiß Erfurt und dem FSV Frankfurt am 04.02.2017 vom Präsidenten des FC Rot-Weiß Erfurt e.V. vor.

Schwerpunkte der Diskussion waren:

- Herr Pfistner, Fraktion CDU: Informationen aus der Zeitungsveröffentlichung - Stellungnahme der Verwaltung; Grund der Sanierung - auch Sicherheitsmaßnahmen; Umsetzung des Stadionhandbuches des DFB; unterschiedliche Zäune (Gästeblock und normalen Block); Ursprungsausschreibung; Haftungsfragen; Kontaktaufnahme mit anderen Stadionbetreibern und Austausch von Erfahrungen; sprach sich wegen der Sicherheit für einen unabhängigen Gutachter aus;
- Frau Walsmann: Stadionbauten; Anforderungen an reines Fußballstadion/ Anforderung an kombiniertes Stadion; Strafverfolgung; Erfahrungen als Landesvorsitzende des Weißen Ringes Thüringen (Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten); gutachterliche Stellungnahme der Sicherheit;
- Herr Vothknecht, Fraktion CDU: Kompliment an die Sicherheitskräfte - Danke für den Einsatz; neues Stadion - bessere Sicherheitslage hinterfragt; gleiche Sicherheitsmängel in anderen neu gebauten Stadien; Defizite Neubau; Auswertung der Vorkommnisse; Empfehlung des Ausschusses verabschieden;
- Herr Henkel, sachkundiger Bürger: Stadionhandbuch des DFB und dessen Vorgaben; Beachtung bei der Vorplanung;
- Herr Dr. Weisskopf, sachkundiger Bürger: taugliche Sicherheitsmaßnahmen; Handlungsempfehlung des Handbuches des DFB; Überprüfung Mängel durch Sachverständigen - mögliche Forderungen gegenüber auch den Planern; Klärung Mängel im Sicherheitsbereich/ Haftungsgründe/ Grundlage für Schadenersatz;
- Herr Prof. Dr. Merforth, Fraktion SPD: Auswirkungen der Umbaumaßnahmen und

Veränderungen in englischen Stadien; Lösungen schaffen; zukünftiger Umgang; Geld zurückholen, wenn nachweisbare Mängel bestehen;

- Herr Kilian, sachkundiger Bürger: Prävention; Fanprojekt;

- Herr Trier, Fraktion SPD: Einholen der Expertise des DFB; zukünftige Maßnahmen beim nächsten Heimspiel; Erfahrungen aus der ehemaligen Tätigkeit als Geschäftsführer Perspektiv e.V.; Signal des Vereins, des Fanprojektes und der Politik setzen, um massiv dagegen vorzugehen.

Auf die Diskussionsbeiträge gingen die Vertreter von FC Rot-Weiß Erfurt e.V. und des Fanprojektes sowie Herr Batschkus, 1. Werkleiter des Erfurter Sportbetriebes, sowie Frau Hoyer, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, ein:

- Schilderung der Ereignisse vor Ort

- Gästefans

- in reinen Fußballstadien andere Anlagen für Sicherheit

- einzelne Maßnahmen im Stadionhandbuch des DFB gut definiert, andere bedürfen einer Präzisierung; teilweise empfehlenden Charakter

- Qualität und Material der Zäune

- gegen kriminale Energie machtlos

- Gespräche vor jedem und nach jedem Spiel aller Beteiligten

- gemeinsame Lösung auch mit dem DFB, da mehrheitliches Problem in Stadien

- Fankultur

- mehrheitliche friedliche Fans

- gutachterliche Stellungnahme zur Sicherheit

- Fluchtwege

- Sicherheitsregularien des DFB erfüllt - mehr Maßnahmen bedeutet Erhöhung des finanziellen Bedarfes

- strafrechtliche Verfolgung

- Identifizierung des Tätern am 22.02.2017 der die Polizistin angegriffen hat - Verhandlung am 27.02.2017 - 5 Jahre Stadionverbot

- Fanbetreuung durch Fanprojekt - Projekt der Jugendhilfe - Vermittler präventiven Bereich.

Zusammenfassend stellte Frau Walsmann nachfolgende Empfehlung des Ausschusses zur Abstimmung:

Drucksache 0447/17	Der Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb empfiehlt der Verwaltung bis zur nächsten Werkausschusssitzung geeignete Maßnahmen vorzulegen, die den Nachweis ermöglichen, dass im Hinblick auf die Sicherheit beim Bau der Multifunktionsarena die gesetzlichen Vorschriften und Regeln eingehalten wurden, und kurzfristig umsetzbare Maßnahmen vorzustellen, die einen Vorfall, wie im Spiel zwischen FC Rot-Weiß Erfurt und FSV Frankfurt geschehen, zukünftig verhindern können. T.: 30.03.2017 V.: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
-----------------------	---

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Die stellv. Ausschussvorsitzende bedankte sich bei den Gästen.

zur Kenntnis genommen

4. Informationen

- 4.1. Krawalle und antisemitische Fangesänge beim Spiel zwischen Rot-Weiß Erfurt und FSV Frankfurt 0335/17
BE: Fragestellerin Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
Präsident FC Rot-Weiß Erfurt e.V.
Geschäftsführer Perspektiv e.V.

siehe Tagesordnungspunkt 3.1.

zur Kenntnis genommen

4.2. Sonstige Informationen

Die stellv. Ausschussvorsitzende, Frau Walsmann, rief den Tagesordnungspunkt nach dem Tagesordnungspunkt 5. auf und fragte nach dem weiteren Verlauf der Sitzung. Sie schlug vor, mit der nicht öffentlichen Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb fortführen zu wollen, um dann im Anschluss wieder in die nicht öffentliche Sitzung des Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen einzusteigen zu können.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

5. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
19.01.2017

genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

gez. Walsmann
stellv. Vorsitzende

gez. 
Schriftführer/in